

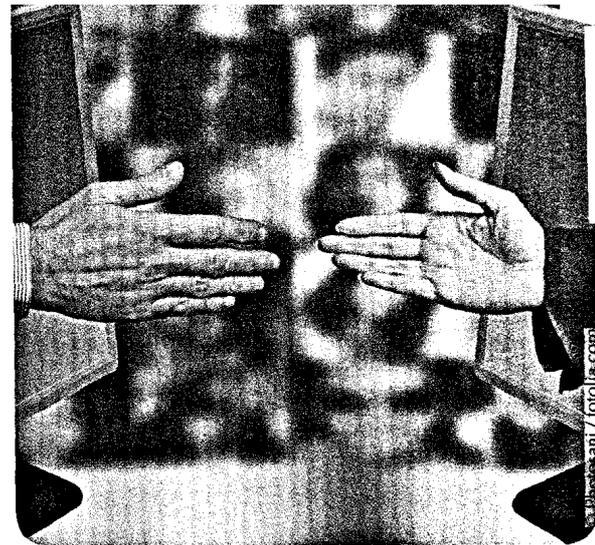


Könnte die Abschaffung der HZV Geld sparen? Christopher Hermann von der AOK Baden-Württemberg sagt im Interview: „Wir schreiben eine schwarze Null.“ Deshalb gibt seine Kasse Ärzten und Patienten eine Perspektive bis mindestens 2015.

22 Sicherheit für die HZV



© carlosseller / fotolia.com



© shutterstock / fotolia.com

60 Privatkredit im Internet

Eine Online-Plattform bringt Kreditnehmer und private Kreditgeber zusammen. Banken bleiben außen vor, die Konditionen sind für beide Seiten oft interessant – und man kann mit seinem Investment etwas Gutes tun.

RUBRIKEN

- 1 **Liebe Leser:** Die CDU setzt den Spaten an
H. A. Massing
- 3 **Spitze Diagnose**
- 7 **Der Hausarzt in den Medien**
- 8 **Der Hausarzt-Reporter:** Debatte um Kostenerstattung fern vom hausärztlichen Praxisalltag
- 10 **Leserforum**
- 12 **Kurz & Knapp:** Meldungen aus der Berufspolitik
- 19 **Dr. Zimmermann** kommentiert
- 30 **info praxisteam** Rollenverteilung im Team
- 31 **Praxisbörse**

FORUM POLITIK

- 21 **Blickwinkel:** Sinnbrise nach der KV-Sinnkrise
U. Schulte
- 22 **Im Brennpunkt:** AOK Baden-Württemberg steht ohne Wenn und Aber zum Hausarztvertrag
Interview mit C. Hermann
- 24 **Selektivverträge:** Selbst KV-Fans und -Vertreter sehen Potenzial innovativer Verträge
- 26 **CME-Pflicht:** IhF hat Hausärzte zu Vorlieben befragt
- 28 **Demenz:** Experten fordern mehr Verantwortung für und Kompetenz bei Hausärzten
- 29 **Massing wird 80:** „Der Hausarzt“ würdigt einen großen, ungebrochen aktiven Kämpfer für die Hausärzteschaft

WIRTSCHAFT / ABRECHNUNG

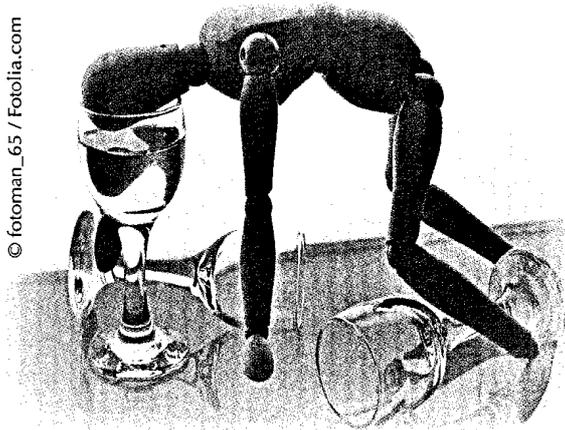
- 58 **Altersvorsorge:** Grundsätzliches zur Investition in Aktien und Aktienfonds – trotz Krise
- 59 **Marketing:** Online-Reputation will gepflegt werden
- 60 **Kredite:** Im Internet treffen sich private Kreditnehmer und -geber

Titelbild: © Kayros Studio / shutterstock.com
Titelthemen: rote Seitenzahlen

42 Der Sucht verfallen

Jeder Hausarzt sieht pro Tag rund 5 bis 10 Patienten, die suchtkrank oder erheblich suchtgefährdet sind. Primär betreten sie die Praxis jedoch wegen anderer Beschwerden. Will man diesen Patienten helfen, ist deshalb der erste Schritt, den Panzer aus Verleugnung, Scham und Sprachlosigkeit zu „knacken“.

© fotoman_65 / Fotolia.com



34 Baukasten Demenztherapie

Die Therapie von Demenzerkrankungen darf nie eingleisig nur auf medikamentöse Maßnahmen abstellen – ins Behandlungskonzept gehören primär stets nicht-kognitive Maßnahmen und eine optimierte Pflege.

46 Wenn der Sandmann streikt

Sind schlafhygienische Maßnahmen nicht ausreichend, um Ein- oder Durchschlafstörungen zu beheben, gibt es eine Reihe wirksamer Medikamente, die den Sandmann unterstützen können. Doch viel zu häufig werden noch immer Substanzen eingesetzt, bei denen das Nebenwirkungspotenzial in keinem Verhältnis zum erwünschten Effekt steht.

MEDIZIN IN DER PRAXIS

33 Medizin-Mix

Tabak und Alkohol beeinflussen Krebsprognose nicht
Anämie behindert Frakturheilung
Heuschnupfen am Steuer potenziell tödlich

34 Demenzielle Erkrankungen

Rationale Pharmakotherapie in der Praxis
H.C. Vollmar

38 Substitutionstherapie bei Hypothyreose

Antworten auf die zehn wichtigsten Fragen
L. Möller, K. Mann

42 Suchterkrankungen

Erkennen – Steuern – Handeln
C. von Ascheraden

46 Schlafstörungen

Was tun, wenn Schafe zählen nicht hilft?
D. Riemann

49 Influenza

Startschuss für die Grippesaison
F. Klein

53 Kampf der Karies

Prävention zwischen Putzen und Fluoridtabletten
K.E. Bergmann, R.L. Bergmann

56 Sprechstunde Hypertonie

Tipps und Tricks für den Praxisalltag
P. Schlüter

INDUSTRIE & FORSCHUNG

64 Report zum Thema Alzheimer-Demenz

65 News: Schmerztherapie, Typ-2-Diabetes, Herzinsuffizienz, Clostridium-difficile assoziierte Diarrhö, rheumatoide Arthritis u.a.

INTERMEDZO

70 Ausstellung: Ausbruch aus der „Wirklichkeit“ – Kunst von Außenseiter